

	<p>Objekt: Innenraspel</p> <p>Museum: Hammerschmiede mit Bienen- und Heimatmuseum Reichenbach Schindelstraße 8/1 77933 Lahr/Schwarzwald- Reichenbach kultur_heimatpflege@schwarzwaldverein- reichenbach.de</p> <p>Sammlung: Schuhmacherwerkstatt</p> <p>Inventarnummer: RE-2021-8-0102</p>
--	--

Beschreibung

Dient der Bearbeitung von unzugänglicheren Stellen.

<https://de.wikipedia.org/wiki/Raspel>

Die Raspel ist ein Werkzeug zur spanabhebenden Bearbeitung von relativ weichen Materialien wie Holz, Kunststoff, Horn oder Weichgestein. Vor allem früher wurden Raspeln auch zur Bearbeitung von Nichteisenmetallen und ungehärteten Stählen verwendet. Die Raspelzähne (Hiebe) der aus gehärtetem Stahl gefertigten Raspel ragen aus dem Blatt. Sie reißen deshalb bei der Schnittbewegung Späne aus dem Material. Die zurückbleibenden tiefen Spuren in der Oberfläche können z. B. mit einer Feile weiter geglättet werden. Aufgrund der erheblichen größeren Zähne trägt eine Raspel wesentlich mehr Material ab als eine Feile.

Grunddaten

Material/Technik: Metall, Holz
Maße: L: 38,5; Raspellänge: 9,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	
	wer	
	wo	Hammerschmiede (Lahr-Reichenbach)
Hergestellt	wann	20. Jahrhundert
	wer	

wo

Schlagworte

- Schuhmacher
- Spanende Bearbeitungsverfahren
- Werkzeug